

Komatsu HD785-7 von NZG in 1:50

Feine Mulde



von Daniel Wietlisbach

Der Komatsu HD785-7 ist ein wendiger – Wendekreis 10 m – Starrahmen Muldenkipper in der 90 t Klasse. Beladen mit maximal 60 m³ Material erreicht er bei einem Gesamtgewicht von 166 t eine Höchstgeschwindigkeit von 64 km/h. Angetrieben wird der Muldenkipper durch den Komatsu Zwölfzylindermotor SAA-12V140E-3, der eine Leistung von 1217 PS (895 kW) erbringt.

Das Modell des HD785-7 hinterlässt einen ausgezeichneten ersten Eindruck, liegt angenehm schwer in der Hand und strahlt eine hohe Wertigkeit aus. Die Kontrolle der Hauptabmessungen besteht das Modell bravurös. Wird der Muldenkipper auf die Räder gestellt,

Mit dem HD785-7 erschien das erste von drei angekündigten Modellen von Komatsu bei NZG. Der Muldenkipper vermag zu gefallen ...

fällt die leichtgängige Federung der Hinterachse auf. Diese stimmt gut mit der Originalmaschine überein, was an einem Modell dieser Größe ein Novum darstellt; der gesamte Antriebsstrang vom Motor bis zur Hinterachse ist deshalb beweglich gelagert. Die Räder gefallen mit einer detaillierten Gravur und matten Gummireifen mit originalgetreuem Profil. Die über zwei Hydraulikzylinder lenkbaren Vorderräder erreichen sogar den originalgetreuen Einschlagwinkel! An den Radinnenseiten können ferner die nachgebildeten Lamellenbremsen an

allen vier Rädern entdeckt werden – das Original ist mit einem 4-Rad-Retarder ausgestattet.

Im vorderen Bereich des massiv ausgeführten Hauptrahmens ist die Nachbildung des Motors zu finden, samt Kühler und freistehendem Ventilator. Diese wie auch Kraftstoff- und Hydrauliköltank bestehen aus Kunststoff.

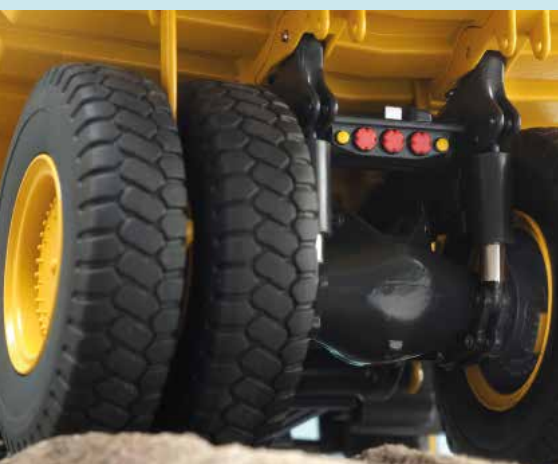
Aufbauten und Mulde

Ausgezeichnet umgesetzt wurde der zierliche Kühlergrill aus einem fotogeätzten Blech und dem dahin-



Feine Metallge-
länder detaillie-
ren die Fahrer-
plattform.

Die Mulde
erreicht den
originalgetreuen
Abkippwinkel
von 48°.



Die Hinterachse
ist originalge-
treu gefedert
und die Lamel-
lenbremsen sind
nachgebildet.

Auch der Ein-
schlagwinkel
der Vorderräder
entspricht dem
Original.



ter sichtbaren eigentlichen Kühler. Die Fahrerplattform kann über zwei Leitern erreicht werden und besteht aus einem fein gravierten Metallgussteil, das alle Klappen und die genoppte rutschsichere Oberfläche zeigt. Alle Frontscheinwerfer sind originalgetreu «verglasst» und samt Dichtungen erstklassig nachempfunden.

Der Steg im Bereich der Kabine ist mit einem sehr feinen, wiederum fotogekätzten Lochblech ausgelegt.

Ergänzt wird die Plattform mit der dreiteiligen Luftfilterbatterie und den separat angesetzten und sehr zierlichen Absturzsicherungen aus Metall. Selbstverständlich wurden die vier Rück- bzw. Frontspiegel sowie der Feuerlöscher und die beidseitige Nutzlastanzeige nicht vergessen. Die Kabine besteht aus einem Teil und weist sehr passgenau und einzeln eingesetzte Fenster mit einer leichten grünen Tönung auf. Fünf einzeln montierte Handgriffe aus Draht und der Scheibenwischer detaillieren die Kabine weiter. Da sie geschraubt ist, sei an dieser Stelle wieder mal der Wunsch nach einem Set mit Fahrerfiguren erlaubt; die Inneneinrichtung ist schön detailliert und zweifarbig gehalten.

Die V-Mulde besteht grössten-
teils aus einem massiven Me-

tallgussteil, erreicht den origi-
nalgetreuen Abkippwinkel von
48° und wird in dieser Position
durch die zweistufigen Hydraulik-
zylinder stabil gehalten. Leider
ist die zweite Stufe der Zylinder
aus dunkelgrauem Kunststoff
und nicht verchromt. Schmutz-
abweiser mit weichen Gummi-
lappen und Steinabweiser finden
sich an den richtigen Stellen. Die
Steinabweiser lassen sich für den
Transport mit kleinen Stiften an
der Mulde arretieren.

Die seidenmatte Lackierung
ist tadellos aufgebracht und die
Beschriftung korrekt und Kon-
turscharf ausgeführt. Mit dem
Komatsu HD785-7 legt NZG die
Latte für den lange erwarteten
Radlader WA1200-6 hoch – wir
freuen uns!

Kurzwertung

- + Federung Hinterachse
- + Massstäblichkeit
- + Detaillierung
- Hydraulikzylinder teilweise grau

